



Sichere Lieferketten im Postverkehr (INPOSEC)

Motivation

Der Versand von Briefen und Paketen ist sowohl für die Wirtschaft als auch für den privaten Austausch der Bürgerinnen und Bürger ein wichtiges Kommunikations- und Transportmittel. Insbesondere die internationalen Lieferketten im globalen Postverkehr weisen heute eine hohe Komplexität auf. Das macht sie besonders anfällig. Es gilt, die internationalen Lieferketten noch besser vor Gefahren des Terrorismus und der organisierten Kriminalität zu schützen.

Ziele und Vorgehen

Ziel des deutsch-französischen Projekts INPOSEC ist es, ein umfassendes Sicherheitsmanagementkonzept zu erarbeiten. Zentraler Baustein ist der Demonstrator eines IT-Systems, das bestehende Systeme für eine risikobasierte Behandlung von Postsendungen verknüpft. Auf Grundlage der vorliegenden Daten kann das System verdächtige Sendungen identifizieren. Diese werden automatisch aussortiert, um sie mithilfe neuester Technologien zur Gefahrstoffdetektion genauer zu untersuchen. Die enge Einbindung rechtswissenschaftlicher Analysen stellt die Rechtskonformität des Systems sicher.

Innovationen und Perspektiven

In der Zusammenarbeit von Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen und Postgesellschaften aus Frankreich und Deutschland werden Prozesse der internationalen postalischen Lieferkette untersucht und verbessert, um diese vor Eingriffen zu sichern.



INPOSEC trägt dazu bei, Lieferketten im Postverkehr sicherer zu machen. (Quelle: Deutsche Post AG)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit Bekanntmachung: "Kooperation in der zivilen Sicherheitsforschung zwischen Deutschland und Frankreich"

Projektvolumen

Deutschland: 3,4 Mio. € (BMBF-Förderquote 61%) Frankreich: 4,0 Mio. € (45% Förderanteil des französischen Staates)

Projektlaufzeit

06/2012 - 05/2015

Projektpartner

- Koordinator: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
 - Institut für Wirtschaftsinformatik
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Deutsche Post AG, Bonn
- MIC Logistik GmbH, Sulzbach
- · La Poste SA, Paris
- Université de Bordeaux I
- Spikenet Technology, Ramonville Saint Agne <u>Im Unterauftrag:</u>
 Datalone, Saint Léger les Vignes

Ansprechpartner

Dr. Steffen Muhle Beim Projektträger des BMBF VDI Technologiezentrum GmbH muhle@vdi.de